

Freizeit in Wien

CSM

reuen
er ihn
Jahren
t einer
eines
ist eine
en; er
blieben

reise] Was Triest, 28. d., wird uns gemeldet: Heute nachmittags nach 3 Uhr sind mit dem Lloyd-Dampfer „Amphitrite“ die Mitglieder der Univeritätsreise unter Führung des Rectors und der Professoren nach Triest zurückgekehrt, um die Weiterfahrt nach der Hauptstadt anzutreten. An Bord war während der Fahrt alles wohl und die ganze Reise wickelte sich programmgemäß ab. Es herrschte die größte Aufregung

Cecilia 5. Mai
und Neworlean
6. Mai nach
Schleswig 12
Angekommene
Albert 25. d.
St. 12. 12. 5

wieder
en Weg
er auch
heute
Wiener
ufuna
heute
n ge-
Ernst
Jena
Herr
war
and-
nach

an, wo nach Erledigung der Zollformalitäten die Aus-
schiffung vor sich ging. Hierauf zerstreuten sich die Reisenden
in der Stadt, um den herrlich schönen Frühlingstag zur Be-
sichtigung Triests zu benutzen. Die Kaffeehäuser wurden ge-
stürmt und man kaufte Bräutchen, um sich über das Be-
finden des Kaisers zu informieren, und man war sehr froh,
zu erfahren, daß es dem Kaiser wirklich besser gehe. Bis nach
7 Uhr sah man die Mitglieder der Reisegesellschaft, besonders
die jüngeren Leute, auf dem Corso promenieren, was ein
äußerst lebhaftes Bild abgab. Viele der jungen Leute waren
mit Tropenhelmen versehen... Die jungen Damen trugen
elegante Reisetölette. Gegen halb 8 Uhr begab man sich nach
dem Staatsbahnhof, wohin vom Dampfer aus das Gepäck
gebracht worden war. Die vordersten Waggonen waren für

Vergnügen
Saale seine 46
meisters Hans
quartetts St
Gesangshumor
Fiala. Nach
[C] p e
eröffnete Dom
österreichischer
Nr. 11, ein
Kurs wird
der Welthilfe

[M] 5
modernste,
Decorateur
private er

